

Badener

NÖN

Nr. 35, 28.8.18, Abo: 02742/802-1802 € 3,10
baden.NÖN.at

Weiss schlägt zum dritten Mal zu

Triathlon | Michael Weiss gewann auch den 70.3-Bewerb in Zell am See.

„Aller guten Dinge sind drei“, konnte Michael Weiss nach dem Sieg beim Ironman 70.3 in Zell am See jubeln, spielte dabei auf das heimische „Triple“ an. Denn der 70.3-Bewerb in Zell am See war nach dem Ironman 70.3 St. Pölten sowie dem Ironman Austria in Klagenfurt schon der dritte Sieg in der Heimat in diesem Jahr. Dabei musste Weiss in Zell am See ohne seine Königsdisziplin auskommen. Der Radbewerb wurde nämlich aufgrund von Schneefall (!) am Hochkönig gestrichen – aus Sicherheitsgründen. Somit ging es „nur“ im Wasser und auf der Laufstrecke zur Sache.

Auf der 1,9 Kilometer langen Schwimmstrecke konnte Weiß nicht ganz mit den Allerschnellsten mithalten. „Es ist unglaublich hart, nach dem Schwimmen Vollgas loszulaufen“, meint Weiß, der aber Position für Position gut machte und nach 15 von insgesamt 21 Laufkilometer die Führung von Landsmann Andreas Gigmayr übernahm – diese gab er bis zum Ziel nicht mehr her.



Für Michael Weiss läuft es weiterhin. Foto: Apa/Expa/Groder